

und Genossenschaftsverbandes Herr P. Unterrieder, als Ausschäfer: Weismannreueger Herr Friedrich Jörg, Buchhalter Josef Prubal, Buchhaltermeister Roman Wölfl, Tischlermeister Josef Witterhofer, Schuhmachermeister Johann Wölfl. Die Funktionen des bisherigen gewerblichen Wahlkomitès gehen hiemit auf diese neuernannten Vereinsvorsteher über.

J. Aus dem Oberinnthal, 12. August. (Güteranverweiser in Imst.) Am Sonntag, den 9. d. d. Früh 6 Uhr wurde die Generalversammlung in Imst für die Jahresgeneralversammlung abgehalten, die von dem L. L. Bezirkshauptmann Baum, in Vertretung des Botallons Herr Hauptmann Pittner und der Ortsbürgermeister Pfeiler mit ihrer Anwesenheit besetzt. Nachdem sich die Mitglieder und Festhölzer im Vereinslokale, Gohlhaus zum Bären, 9 Uhr vormittags versammelt und begrüßt hatten, wurde gegen 10 Uhr feierlich zum Gottesdienste in die Kirche der Kapuziner marschirt, woran auch das in Imst lagernde Botallion und sämtliche Offiziere theilnahmen und die Justiz-Mistkapelle das Geleit gab. Den Gottesdienst hielt Sr. Gnaden der hochw. Herr Kanonikus und Dekan Rauch, der seine feierliche Ansprache an die versammelten Mitglieder hielt. Er sprach die Festworte, unter welcher von der Imster Mistkapelle mehrere feierliche Musikstücke aufgeführt wurden. Nach dem heiligen Gottesdienste marschirte man auf den Hauptplatz, wo vor den Honoratioren besetzt wurde, worauf der unerwähnte Herr Vereinsmann Domnenauer von Strad an das bürgerliche Bankett einen begeisterten Redebeitrag las und bei derselben hauptsächlich die vor 30 Jahren am gleichen Tage, unter der Anführung des damals in Imst angestellten Herrn Grafen von Thurn und Taxis als Hauptmann, an die italienische Grenze abgegangenen Landesortersbergungskompagnie gedachte. Er schloß sein Erbauendes und Ermutigendes mit dem Worte an Sr. Majestät, das man nicht selten freudig wiederhohlet. Das Mitglied der Kaisertruppe beschoß die vormittägliche öffentliche Feier. Die Mitglieder versammelten sich hierauf im Vereinslokale zum gemeinsamen Mittagessen. Rede und Kränze des Herrbegleiters fand alles Wohl. Von anwesenden waren ergrünet die Rednervereinsmitglieder Herr Hauptmann Joppenheim und der L. L. Steuerernehmer J. R. Schaller, als langjähriger, thätiger Vereinsvorsitzender, auf den dann auch Vereinsmann Domnenauer einen Toast ausbrachte, in den von den übrigen Mitgliedern des Vereines lebhaft eingestimmt wurde. Nachmittags um 2 Uhr orientirte man sich zur Generalversammlung, bei der mehrere das Wohlwollen des Vereines betreffende Verhandlungen stattfanden, die Beteiligung von Seite des Vereines an der Tiroler Herz Gefandensfeier besprochen und dessen befristet wurde. Nachdem noch mehrere Berichterstattungen erwidert worden, wurden von L. L. Bezirkshauptmann Baum und Bürgermeister Pfeiler sowie an Sr. Majestät, an den Kaiser und die Kaiserin, an die Königin, an den Kaiserlichen Hof, an die Kaiserliche Hofkapelle und an die ehrenwörtliche Heile gedacht. Demnach Domnenauer redete noch einige feierliche Worte, wodurch er seinen Dank und seine Freude über die rege und allerseits freudliche Beteiligung ausdrückte. Mit einem begeisterten Hoch auf den hohen Protector des Vereines, Sr. Kaiser, hobet Herr Jörger feierlich, und an Sr. Majestät, die Königin von Spanien, als Patronin der Vereines, wurde die feierliche Generalversammlung beschlossen, mit der Hoffnung, sich zum Verlauf eines Jahres mit der Hilfe Gottes wieder zusammenfinden zu können. Aus dem Vereine, der 176 Mitglieder und etwa 40 Ehrenmitglieder zählt, wurden seit der letzten Generalversammlung zwei Mitglieder zur Ehrenmitgliedschaft ernannt, nämlich Herr Anton Schaller in Innsbruck und Josef Wölfl in Imst, denen in frommer Erinnerung Gedacht wurde.

3. Aus Oberinnthal, 3. Aug. (Das Bahnenweiheser) Der Josef Wolfstättmillereremoneerens in Hauring nahm unangenehm theilnehmen Regenwetter einen schlimmen Verlauf, wozu die Mistkapellen von Zell und Eichenfeld, sowie die Weinberge der Weinbauvereine von Rieg und Zell mit Regen, von Hundsrud und Mitten mit Regen reichlich betrogen. Die Deschitz war reich besetzt und eine Ehrenprobe erwidert. Die Weibe nach Sr. Hochw. Herr Weipf D. Wölfler von Jandern vor, welcher auch

eine Ansprache hielt und die Festworte las. Hohenpaulin war die Frau Genawin des Herrn Vereinsprofessors, Theres, geb. Grafin von Sarmstein, welche zu der prächtigen, im Orte selbst erzeugten neuen Höhe ein Band widmete. Bei der Festfeier beim Schützenwirth wurde eine Menge Trinksprüche vom Stapel gelassen und der hübschgeschaltete Widstapf aufgestellt. Erst abends zogen die fremden Festhölzer heimwärts.

Für Kaiser in Klaus

Dr. A. S. in Wien . . . . . fl. 5.—  
Hr. K. S. in Wien . . . . . fl. 1.—  
Hingenannt . . . . . fl. 5.—

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Dr. A. S. in Wien. Die Sachfrage, die das „Eingelieferter“ erregt, ist völlig richtig. Das Publikum kann nur irrtümlich hinein, weil es oben schon gesagt habe.

Letzte Post.

Salzburg, 14. August. Durch die fortgesetzten Regengüsse der letzten Tage sind die Salzach und ihre Nebenflüsse von Gallein bis Oberndorf vielfach aus den Ufern getreten. Der größte Theil des Marktes Oberndorf ist überfluthet. Die übrigen Oberndorf und Kaufen ist die Salzachflut weggerissen. Bis hier sind keine Unglücksfälle zu verzeichnen.

Turin, 12. August. Die „Gazetta Piemont.“ veröffentlicht eine Unterredung mit einer hohen politischen Persönlichkeit, welche ausspricht, daß Nenevit weder heuer noch im nächsten Jahre einen großen Krieg unternehmen kann. Er habe drei Jahre gebraucht, um die Lebensmittel für den letzten Krieg zusammenzubringen, wie sollte er jetzt in wenigen Monaten Vorräthe für 100.000 Mann anbringen, welche 5000 Kilometer weit marschiren müssen, um den Marche zu erreichen, zumal die zu durchziehenden Landstriche keinerlei Vegetation bieten? Die jetzt aus Holland kommenden Waffen seien von Kaba-Barica bestellt worden. Es seien auch noch andere Waffensendungen unterwegs. Kropfen sei an einen Krieg mit Nenevit nicht zu denken. Bieleicht wird das Kaba-Kauf angreifen. Klein er wird uns hoffentlich geküht finden. Schließlich erklärte der Genérrmann, daß Valdiviera keine Kreuze nach Afrika beschleunigen werde. Die Nachrichten von bevorstehenden Truppennachschüben nach Afrika seien absolut unbegründet.

Rom, 12. August. Der „Roma“ wird die Nachricht von Kriegsräthigen Nenevit's aus Afrika bestätigt. Derselben Blatte zufolge hat das Kriegsministerium beschlossen, ungeführt tausend Mann an Pionieren und Bersaglieren zur Einrichtung des logistischen Dienstes für den Fall eines Herbstfeldzuges nach der Erythraia zu senden. — Baratieri wurde in den Ruhestand versetzt.

Rom, 12. August. Der Tribuna wird aus Massaua gemeldet, der Dampfer „Devolwy“ habe 2400 Riften zu je 15 Gewehren und 2200 Munitionskisten geführt. Die Gewehre stammen aus der Fabrik Castelbrun in Saint-Gienn. Der Kapitän erklärte, die Ladung sei nach Suracage bestimmt, und er hätte den Rours Dschibuti genommen, um den Franzosen Clarette auszuschießen. Der Name Clarette's war in den Vordrapieren nicht eingetragen. Er wurde heute freigelassen und ist nach Wien weitergereist. Er lebte vor Jahren in Massaua im innigen Verkehr mit der französischen Mission. Taufens Mann gehen Ende des Monats nach Massaua ab.

Sophie, 12. August. Es wird bestimmt veröffentlicht, daß der Kriegsminister Petrow seine Demission gegeben habe und auf Befehl besetzt.

Geltine, 12. August. Erbhing Danilo ist heute zum Empfang des Prinzen von Neapel nach Antourai abgereist.

Lehran, 12. August. Der Mörder des Schatz-Rat-Edwin wurde heute im Beisein einer großen Volksmenge gehängt.

Telegramme des „Burggräffer“.

Wörgl, 14. August. Die unterbrochene Strecke der Giselabahn beträgt 44 Kilometer, wobei vom Bahnhöfer 3 Kilometer gerüstet sind. Der französisch-schweizerische Schnellzugverkehr und der Güterverkehr werden bis auf Weiteres über Salzburg-Wofenheim und Kuffstein dirigirt. Die Straßen sind durch das Hochwasser arg beschädigt und fast sämtliche Brücken weggerissen. Im Breitenthal sind 2 Menschen ertrunken.

Jardos, 14. August. Der Nordpolarfahrer Zanen ist wohlbehalten hier eingetroffen.

Athen, 14. August. Der König empfing die Mitglieder des tretenigen Reformkomitès und ließ sich über die Lage auf Kreta ausführlich informieren.

Für den redaktionellen Theil verantwortlich: Josef Schäfer.

Telegraphischer Coursbericht.

	Geldkurs L. Sterl. Währung		
	August	11.	12.
Einheitl. Staatsanleihe in Athen	101.60	101.90	101.90
Einheitl. Staatsanleihe in Athen	101.60	101.90	101.60
Delfter Goldrente 4%	123.55	123.55	123.60
Kronrente 4%	101.20	101.20	101.20
Ungar. Goldrente 4%	123.20	123.25	123.20
Kronrente 4%	99.45	99.50	99.50
Delfter-ungar. Bankaktien	97.00	96.30	96.20
Bankaktien	360.25	361.30	360.75
Roubin vlt.	113.70	112.70	112.70
D. Reichsbank f. 100 Rtlr.	63.675	63.65	63.625
20 Wirtshilfe	11.73	11.73	11.73
30 Französisch	9.505	9.505	9.51
Qualifizirte Banknoten.	44.25	44.20	44.05
Banknoten	—	—	—

In der heißen Jahreszeit

VIII kann als das beste und vorzüglichste Erfrischungs- und Tischgetränk, besond. auch zur Mischung mit Wein, Cognac und Fruchtsäften besonders geeignet ist.



empfohlen werden. Derselbe wirkt kühlend und belohnend, regt den Appetit an, befördert die Verdauung. Im Sommer ein wahrer Labetrunk.

Zentraldepot für Tirol und Vorarlberg bei Sigmund Abalos, Innsbruck. — Depots für Meran und das Bergkrain bei F. Fickenscher und A. Zimmer, Kurhaus Meran.

Einzelverkaufsstellen des „Burggr.“

befinden sich in Meran in der Administration und in den Tabaktraffen Galler und Weiß, in Obermais in Raffener's Handlung (Gasthof zur Post) und in Friedrich Petich's Papierhandlung und in Untermais bei Stotlieb Engele.